14.10.2011 - Augsburger Allgemeine

Wie wird die Kirche glaubwürdiger?

Fundamentaltheologe bei Diskussionsrunde

Ingolstadt/Eichstätt Nicht erst seit dem vorigen Jahr steckt die katholische Kirche in Deutschland in einer schweren Glaubwürdigkeitskrise, dem eigentlichen Problem einer Glaubensgemeinschaft. Dieser Problematik widmet sich nun eine Diskussionsrunde mit Experten in Ingolstadt.

Das Vertrauen der Menschen und vieler Gläubiger in die Institution Kirche ist nicht nur durch das Bekanntwerden vieler Missbrauchsfälle in den vergangenen Jahren schwer erschüttert. Bei repräsentativen Meinungsumfragen äußern sich die Befragten im Hinblick auf Ehrlichkeit und Lebensnähe der katholischen Kirche nur zu etwa 30 Prozent zufrieden. Selbst unter Katholiken vertrauen weniger als 50 Prozent noch ihrer Kirche, wurde aktuell bekannt.

Die „Wir sind Kirche“-Diözesangruppe Eichstätt diskutiert über das Thema nun mit dem Lehrstuhlinhaber für Fundamentaltheologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Prof. Dr. Christoph Böttigheimer. Die Veranstaltung in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Ingolstadt findet am 8. November um 19.30 Uhr, im Ecksaal des Canisiuskonvikts statt. Das Thema: „Wie kann die Kirche glaubwürdiger werden? (nr)

http://www.augsburger-allgemeine.de/neuburg/Wie-wird-die-Kirche-glaubwuerdiger-id17119636.html
Zuletzt geändert am 21.10.2011